

Vier Kurden im Iran hingerichtet

Teheran. In der iranischen Stadt Karadsch sind am Montag vier Kurden unter dem Vorwurf der »Vorbereitung von Terroranschlägen« hingerichtet worden. Die Männer seien in »afrikanischen Ländern« durch den israelischen Geheimdienst Mossad für einen Anschlag auf eine Fabrik des Verteidigungsministeriums trainiert worden, hieß es auf dem Justizportal *Misan*. Die linke kurdische Partei Komalah, der die vor rund eineinhalb Jahren in der kurdischen Stadt Urmia gefangengenommenen Endzwanziger angehörten, wies die Anschuldigungen zurück. Die in Norwegen ansässige Menschenrechtsorganisation Hengaw sprach am Montag von einem unfairen Prozess ohne Zugang zu Anwälten, Geständnisse seien unter Folter erzwungen worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/468256.vier-kurden-im-iran-hingerichtet.html>